

### Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf

Der Zielgruppe der Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf stehen die gleichen Instrumente wie im KEP zur Verfügung.

Mit den Jugendlichen wird ein adäquater Berufsintegrationsweg erarbeitet und begleitet, immer mit dem Ziel des Erreichens eines Schulabschlusses sowie des Erreichens eines Ausbildungsplatzes bzw. des Übergangs in ein weiterqualifizierendes Bildungsangebot.

Die Angebote der Schulsozialarbeit werden in folgenden Vollzeit-Schulformen bereitgestellt:

- ◆ Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BzB)
- ◆ Berufsfachschule (BFS), Klasse 10 + 11
- ◆ Einjährige höhere Berufsfachschule (HBFS)

Darüber hinaus koordiniert die Schulsozialarbeit ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für alle Jugendliche im Berufsschulzentrum.

Die Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen wird im Rahmen vom Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Bundesmitteln gefördert.

An folgenden Schulen gibt es Schulsozialarbeit:

### Schulsozialarbeit an Förder-, Haupt- und Realschulen

Comeniuschule

Albert-Schweitzer-Schule

Heinrich-von-Kleist-Schule

Wolfram-von-Eschenbach-Schule

Erich Kästner-Schule

### Schulsozialarbeit an Integrierten Gesamtschulen

Sophie-und-Hans-Scholl-Schule

Hermann-Ehlers-Schule

Wilhelm-Leuschner-Schule

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule

IGS Kastellstraße

IGS Alexej von Jawlensky

### Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen

Friedrich-Ebert-Schule

Friedrich-List-Schule

Kerschensteinerschule

Louise-Schroeder-Schule

Schulze-Delitzsch-Schule

### Amt für Soziale Arbeit

Abteilung Schulsozialarbeit  
Konradinallee 11  
65189 Wiesbaden

Telefon: 0611 31-2996  
E-Mail: [schulsozialarbeit@wiesbaden.de](mailto:schulsozialarbeit@wiesbaden.de)  
[www.wiesbaden.de/schulsozialarbeit](http://www.wiesbaden.de/schulsozialarbeit)

### Impressum:

Herausgeber: Landeshauptstadt Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit, Konradinallee 11, 65189 Wiesbaden  
Foto: shutterstock.com  
Gestaltung: Wiesbaden Marketing GmbH  
Druck: Dinges & Frick GmbH, Wiesbaden  
Auflage: 3.000  
Stand: Oktober 2015

# Schulsozialarbeit Wiesbaden



Amt für Soziale Arbeit

[www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de)

Die Abteilung **Schulsozialarbeit** aus dem Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden hat an 16 Gesamt-, Haupt- und Real-, Förder- und beruflichen Schulen die Aufgabe, gemäß § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit) Jugendliche zu fördern.

Mit dem **3-Stufen-Modell** (Klassenbetreuung, Gruppenangebote, Einzelfallarbeit) ist Schulsozialarbeit auf eine aufbauende Beziehungsarbeit mit allen Schüler/-innen ab Jahrgang 5 angelegt. Sie unterstützt deren Persönlichkeitsentwicklung, um perspektivisch eine im Rahmen des **Kompetenz-Entwicklungs-Programms (KEP)** allumfassende Berufsorientierung mit bestmöglichem Übergang unter Einbezug der Eltern zu ermöglichen.

Mit Unterstützung eines Fallmanagements durch die **Kompetenzagentur Wiesbaden** werden zusätzlich besonders benachteiligte Jugendliche betreut.

Durch die Koordinierungsstelle im Übergang Schule-Beruf wird das Konzept an den beruflichen Schulen umgesetzt.

Seit 2007 führt die Schulsozialarbeit das **KEP** u.a. mit dem Ziel durch, vermehrt Übergänge von Schule in Ausbildung oder weiterführende Bildungsangebote herzustellen. Dies beinhaltet für alle Schüler/-innen in Abstimmung mit den Eltern eine **Kompetenzfeststellung**, eine gezielte **Förderung und Begleitung in der Berufsorientierung** sowie die Unterstützung im **Matching- bzw. Vermittlungsprozess**.

In der Praxis bedeutet dies, die Themen der Berufsorientierung immer wieder in unterschiedlicher Form und Angebotstiefe an die Entwicklungsmomente jedes Jugendlichen unter Einbezug der Eltern anzupassen und zur Verfügung zu stellen.

Durch das KEP erhalten Schüler/-innen **zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen**, an deren Finanzierung sich die Agentur für Arbeit beteiligt. Diese ergänzen das Angebot der Schulen im Kontext der Qualitätsstandards von OloV (Optimierung lokaler Vermittlungsarbeit).

#### Kompetenzagentur Wiesbaden

Besonders benachteiligte Jugendliche werden mit ihren individuellen Ressourcen und Bedürfnissen ab dem 2. Halbjahr des Abgangsjahres durch ein intensives **Fallmanagement** unterstützt. Durch Beratung, Motivation, gezielte Förderung, Aufbau von Kooperationsstrukturen und aufsuchender Arbeit werden sie zum Erlangen ihrer sozialen und beruflichen Integration so lange begleitet, bis sie stabil in eine Anschlussmaßnahme eingemündet sind.

Auf Grundlage der Ergebnisse eines Schülerprofilbogens und eines Elterngesprächs werden zusätzliche Qualifizierungsmaßnahmen angeboten.

#### Soziales-Kompetenz-Training (SKT)

Zur Stärkung der Jugendlichen in deren Schlüsselqualifikationen werden SKTs wie z.B. erlebnispädagogische Angebote durchgeführt.

#### Förderkurse (FK)

Schüler/-innen erhalten Förderkurseangebote, um den Schulabschluss zu erreichen oder zu verbessern. In allen Jahrgängen werden leistungsberechtigte Schüler/-innen bzw. deren Eltern bei der Vermittlung und Umsetzung von Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) unterstützt.

#### Berufsorientierung (BO)

BO dient der Entwicklung realistischer und tragfähiger Berufswünsche und der daraus folgenden Berufswahl. Schulsozialarbeit hat eine Vielfalt von **BO-Angeboten** entwickelt

- ◆ mit Trägern der Jugendberufshilfe mit Schwerpunkt Entwicklung von Perspektiven,
- ◆ in Kooperation mit Betrieben die „Tage der Berufe“, um einen Einblick durch Vorbilder aus der Praxis in Berufsfelder wie z.B. im Bereich MINT, Soziales/Gesundheit und Kfz zu vermitteln,
- ◆ **KEP-Betriebsbesichtigungen (BB)**, in denen ca. 10 Jugendliche ggf. mit ihren Eltern über die täglichen Abläufe und über die angebotenen Ausbildungsberufe informiert werden.

#### Arbeitsfeldbezogene Grundqualifizierungsangebote (GQ)

Durch das Erleben und Erfahren von Anteilen der praktischen Arbeit eines bestimmten Berufsfeldes gilt es zusätzlich zu den Betriebspraktika, den eigenen Berufswunsch zu erproben oder zu festigen. Von Praxisanleiter/-innen und Meister/-innen werden vorwiegend Anteile aus dem 1. Ausbildungsjahr vermittelt.

#### „DU bist BERUFen“

Dieses Angebot richtet sich an ausbildungsinteressierte Schüler/-innen. In einem Betrieb werden unter Anleitung der dortigen Ausbilder/-innen eine Woche Inhalte eines Berufes erlebt. Bei besonderer Eignung können hier auch Praktika- sowie Ausbildungsplatzangebote ausgesprochen werden. Das Projekt wird von dem Rotary sowie dem Rotaract Club Wiesbaden unterstützt.

#### Kooperationspartner/-innen im KEP

Schulsozialarbeit kooperiert erfolgreich mit den Schulen, den Kammern der Wirtschaft, den Betrieben, den Projektträgern der Jugendhilfe, den Vereinen, der Agentur für Arbeit und der Ausbildungsagentur als kommunales Jobcenter. Damit werden Ressourcen für die Schüler/-innen gebunden, die sie für ihre berufliche Integration bestmöglich nutzen können.